

Das europäische Mahnverfahren

Erfahrungen der Praxis in Österreich

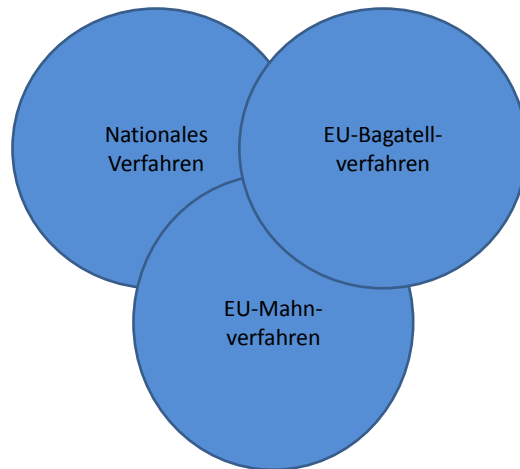
IT - Lösung

Martina Arneitz
Bezirksgericht für Handelssachen Wien

AGENDA

- Allgemeines zum EU-Mahnverfahren
- Statistik
- Probleme der Praxis
- IT-Lösung
- Persönliche Anmerkungen

Abgrenzung



Ziele

- Vereinfachte Betreuung grenzüberschreitender unbestrittener Forderungen
- Verfahrensbeschleunigung
- Verringerung von Verfahrenskosten

Grundlage

Verordnung (EG) Nr.1896/2006



Wesentliche Merkmale

- grenzüberschreitend
- vertragliche Ansprüche
- Formblattzwang

<http://eur-lex.europa.eu>

<http://ec.europa.eu>

- Vollstreckung EU-weit

Wesentliche Merkmale

- nicht obligatorisch
- keine Anwaltpflicht
- keine Wertgrenze
- gegen Verbraucher nur in ihrem Wohnsitzmitgliedstaat
- sonst EuGVVO -Zuständigkeit

Statistik

2009:	1.616	Anträge in Ö
	2.256	Anträge in D
1.Halbjahr	969	Anträge in Ö
2010 :	1.596	Anträge in D

Probleme der Praxis

- mangelhaft ausgefüllte Formulare
- Verbesserungsverfahren
- Zustellungen
- grenzüberschreitende Kommunikation
- fehlende Überprüfungsmöglichkeiten

IT-Lösung D / Ö

- länderübergreifendes Projekt
- Projektpartner IBM
- Amtsgericht Berlin Wedding –Zentralgericht
- Unterstützung durch das Österreichische Bundesrechenzentrum
- Entwicklung einer Basisapplikation
- länderspezifische plug-ins



Winner
European eGovernment Award
2009

Kategorie „eGovernment supporting
the Single Market“

Ziele

Erreicht

- Vereinfachung
- Kostenverringerung



nur zum Teil erreicht

- Verfahrensbeschleunigung

HVALA!
THANK YOU!
VIELEN DANK!

martina.arneitz@justiz.gv.at